

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/31

Verantwortliche/r:  
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:  
31/213/2019

## Geplante Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Energieberatung

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.02.2019	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.02.2019	Ö	Kenntnisnahme	

## Beteiligte Dienststellen

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Die Stadt Erlangen hat sich mit den Beschlüssen des Stadtrats vom 26. Mai, 27. November und 8. Dezember 2011 ambitionierte Ziele zur Erreichung einer Energiewende in Erlangen gesteckt. Eine wichtige Maßnahme zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist die Steigerung der Sanierungsrate sowie die Förderung erneuerbarer Energien. Aus diesem Grund wurde das Programm zur Förderung energiesparender Maßnahmen an Gebäuden deutlich auf 80.000.- Euro aufgestockt. Dies ermöglicht eine Ausweitung der Fördermöglichkeiten. Ein Entwurf der neuen Förderrichtlinien wird zeitnah dem UVPA zum Beschluss vorgelegt.

Weiterhin ist ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Öffentlichkeitsarbeit geplant. Bereits im Februar findet im Rahmen der Stadtteilaktionen ein Vortragsabend zur Gebäudemodernisierung in Sieglitzhof statt. Für März ist eine Vortragsreihe zu den Themen Photovoltaik im privaten, im gewerblichen Bereich und Vereine sowie zum Thema Solarthermie vorgesehen. Die Teilnahme an der bayerischen Klimawoche, thematisch fokussiert auf erneuerbare Energien und die Mitwirkung bei der Fastenstaffel sind weitere Elemente.

Auch die geplante Klimaschutzkampagne, gemeinsam mit den Städten und Landkreisen der Region soll den Klimawandel und die Notwendigkeit des Klimaschutzes stärker in das Augenmerk einer breiten Öffentlichkeit bringen. Hierfür sind im Haushalt 20.000.- Euro bereitgestellt.

Die Aktivitäten im gewerblichen Bereich Energieeinsparungen zu erwirken und auf die wirtschaftliche Erzeugung und Nutzung erneuerbaren Energie hinzuweisen, werden weitergeführt und verstärkt. Unterstützt werden diese Maßnahmen durch die Fortführung des Eco-PV-Checks für Vereine und kleine und mittlere Betriebe (KMU).

Als herausragende Projekte mit dem Schwerpunkt auf Klimaanpassung verstehen sich die Kampagne „Grün in Erlangen – Herzensbäume“ und die Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes.

Weitergeführt werden kontinuierliche Aufgaben wie die Energieberatung für Baufamilien, Eigentümer und Mieter, Umweltbildung an Grundschulen, weiterführenden und berufsbildenden Schulen sowie Kontaktgespräche mit Architekten, Handwerkern und Energieberatern.

Zur Bewältigung der durch den beschleunigten Klimawandel geforderten ausweiteten und intensivierten Aufgabenbereiche im Klimaschutz und Klimaanpassung ist die Antragstellung einer geförderten und befristeten Stelle für Klimaschutzmanagement in Arbeit.

Die einzelnen Elemente der geplanten Aktivitäten werden vor Umsetzung dem UVPA detailliert zur Kenntnis oder zum Beschluss gegeben.

**Anlagen:**

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
IV. Zum Vorgang